

## **Begründung zur Einleitung des Verfahrens für das Volksbegehren „Kinderrechte-Volksbegehren“**

**Text des Volksbegehrens:**

**Der Bundesverfassungsgesetzgeber möge:**

- 1. die vollständige UN Kinderrechtskonvention in den Verfassungsrang heben,**
- 2. den Import von Produkten, die Kinderarbeit im Produktionsprozess oder der Lieferkette aufweisen, verbieten,**
- 3. in Schulen die tägliche Turnstunde einführen und dafür Sorge tragen, dass diese regional bezogenes Schulesen kostenlos anbieten,**
- 4. für eine signifikante und nachhaltige Erhöhung des Kinderbetreuungsgeldes sorgen und**
- 5. die staatliche Unterhaltsgarantie umsetzen.**

**Begründung** des Einleitungsantrages des Volksbegehrens „Kinderrechte-Volksbegehren“

„Alle fünf von den InitiatorInnen geforderten Maßnahmen sind langjährig artikulierte und wesentliche Forderungen der Debatte über Kinderrechte, welche allesamt ihrer überfälligen Umsetzung harren und keiner gesonderten Begründung bedürfen.“

---

**Hinweis des Bundesministeriums für Inneres:**

Die Begründung zum Volksbegehren wurde vom Bundesministerium für Inneres gemäß § 3 Abs. 7 VoBeG entgegengenommen und wird gemäß § 10 VoBeG in inhaltlich unveränderter Form veröffentlicht.